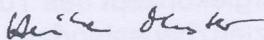

**Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins
vom 4. April 2023 bis 29.2.2024**

- Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im letzten Jahr haben wir unsere Vereinsziele überarbeitet. In den nachfolgenden offenen Vorstandstreffs haben die Aktiven des Vereins entsprechend den Text unseres Vereinsflyers aktualisiert. In 4 Abschnitten schildern wir darin, was uns bewegt, wofür wir uns engagieren, was der Verein bietet und wie man Mitglied wird. Der neue Text ist im Anhang. Heute stimmen wir noch über das Vereinslogo ab. Dann können wir eine frische Fassung des Flyers in Druck geben.
- Luisa ist dankenswerterweise dabei, sich um eine neue Version der Energiewende - Internetseite zu kümmern. Das soll mit dem neuen Flyer auch helfen, mehr Mitglieder zu werben. Jemand, der die (un-) sozialen Medien mit Infos versorgt, wird noch gesucht.
- Da der Informationsabend: „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden. Was ist möglich, was ist nötig?“ des Vereins am 2. März 2023 in der Stadthalle Rüsselsheim ein im wahrsten Sinne des Wortes voller Erfolg gewesen war, wurde die Veranstaltung am 25. Mai im Kulturcafé Groß Gerau wiederholt. Etwa 130 Interessierte wollten der abwechselnd von Hans Dieter, Hans-Peter, Matthias Schweitzer und dem Leiter eines Fachbetriebes vorgetragenen Präsentation lauschen. 50 Menschen mussten wegen Platzmangel abgewiesen werden, sodass die Veranstaltung ein drittes Mal statt fand.
- Unter dem Motto: CYCLE FOR CHANGE haben wir zur Fahrradsterndemo am Sonntag, den 23. April nach Bickenbach aufgerufen und einige Vereinsmitglieder haben sich beteiligt. Wir wollen eine Mobilität für alle: Bezahlbar, umwelt- und klimaschonend. Der Verkehrssektor ist der einzige Sektor, der seit 1990 nicht zur Einsparung von Treibhausgasen beigetragen hat. Deshalb fordern wir eine andere Verkehrspolitik in Hessen und bundesweit und schließen uns den Forderungen der Mobilitätswendebewegung an..
- Zum Nachhaltigkeitstag am 17.6.2023 in den Betriebshöfen hatte es nicht geklappt, den vereinseigenen Solarkocher in Betrieb zu nehmen. Ohne Attraktion war das Interesse der Besucher:innen an unserem Stand nur gering.
- Zum Bebauungsplan „Eselswiese“ im Stadtteil Bauschheim haben wir eine Stellungnahme an die Stadtverwaltung abgegeben. Sie fordert zum Einen Verbesserungen für den Radverkehr. Zum Anderen bezieht sie sich auf die Wärmeversorgung im Plangebiet und begrüßt die Empfehlung im Energiekonzept des Tübinger Planungsbüros ebök GmbH für die Wohnbebauung: Effizienzhausstandard EH 40 (alternativ Passivhaus oder EH 40 Plus) für Geschosswohnungen und Effizienz-

hausstandard EH 40 Plus (alternativ Passivhaus) für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser werden darin vorgeschlagen. Energiewende empfiehlt dringend, diese Bauweise als verbindlich in den Bebauungsplan zu übernehmen. Das zentrale Wärmenetz sollte mangels regenerativer Alternativen möglichst mit Abwärme gespeist werden. Es bietet sich aufgrund des Gewerbegebietes an, die Abwärme eines maßgeschneiderten Rechenzentrums als Wärmequelle zu verwenden.

- Auch zum Bebauungsplan „Gewerbepark West“, dem ehemaligen Opel-Gelände haben wir eine sehr umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Einzelheiten wird Matthias Schweitzer in der nachfolgenden Veranstaltung erläutern.
- Zur Verlegung der Bushaltestelle Bahnhof Süd und zum Verkehrsversuch Europa-Platz hat Jürgen Eick Stellungnahmen für die Presse geschrieben.
- Die Biogasanlage in Wallerstädten haben einige Mitglieder im Oktober besucht. Sie waren beeindruckt nicht nur von der Energieverwertung, sondern auch von der Reststoffbehandlung.
- Am 1. Februar hatten wir Frau Dr. Schardt, die neue Leiterin des Umweltamtes, für einen intensiven Austausch ohne Kontroversen zu Gast. Leider wird das Umweltamt vor allem in Bauangelegenheiten nicht immer gehört und es wird seinen Stellungnahmen nicht unbedingt gefolgt.
- Am 14. März um 17:00 Uhr findet eine Besichtigung des Heizwerks für das Wärmenetzes in Walldorf, Okrifteler Straße 7 statt. Dieses wird durch die Bürgerenergiegenossenschaft betrieben.
- Am Runden Tisch Rüsselsheim Zero beteiligen wir uns regelmäßig aktiv.
- Auch im Arbeitskreis Mobilität und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung arbeiten wir mit.
- Die Mitglieder erhalten weiterhin vierteljährlich mit der Zeitschrift „Energiedepesche“ ein Schreiben mit Neuigkeiten rund um den Verein und seine Ziele.
- Der offene Arbeitskreis des Vorstands trifft sich ab jetzt regelmäßig am 3. Mittwoch des Monats um 20 Uhr. Die Diskussionen behandeln Themen, die die Anwesenden einbringen. Weitere Anregungen hierzu werden gerne aufgenommen.
- Und wie immer: Vielen herzlichen Dank für das große Engagement einer ganzen Reihe von Fachleuten aus dem Verein. Ohne die Unterstützung durch ein gutes Team wäre das alles gar nicht möglich.

Für den Vorstand



1. Vorsitzende

Vorstand: Heike Muster, Michael Tönsmann, Anton Jaschek
Bankverbindung: Volksbank Rüsselsheim IBAN: DE775009 3000 0006 5443 04
Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Groß-Gerau

www.energiewende-ruesselsheim.de

Text des neuen Energiewende - Flyers:

Was uns bewegt

1. Als unser Verein 1988 gegründet wurde, war das Wort Energiewende noch weitgehend unbekannt und die Klimakrise nur ein Thema für die Wissenschaft. Heute müssen wir feststellen, dass die Wissenschaft Recht hat und die Erderwärmung weiter voranschreitet.
2. Obwohl die Gesellschaft heute die zentrale Stellung der Energie für unser Leben kennt, werden die Entscheidungen über unsere energetische Zukunft weiterhin zu oft unter kurzfristigen wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkten getroffen.
3. Die Folgen dieser unverantwortlichen Handlungsweise wachsen und bedrohen das Leben auf der Erde. Wetterextreme wie große Hitze, Trockenheit und Stürme haben deutlich zugenommen, auch in unserer Region. Der Treibhauseffekt hat den Planeten im Griff. Die Zahl der Klimaflüchtlinge ist immens und Rohstoffkriege finden statt.
4. Grundlegend andere Weichenstellungen über die Zukunft der Industriegesellschaft sind unumgänglich. Es geht um eine ökologische Orientierung unserer Gesellschaft, die allein langfristiges Überleben sichern kann. Dabei spielt die Energiepolitik eine herausragende Rolle. Kein Sektor unserer Volkswirtschaft kommt ohne Energie aus.
5. Gründe genug für eine Wende zum Besseren: Die ENERGIEWENDE.

Wir engagieren uns

- ENERGIEWENDE e. V. ist eine lokale Gruppierung und arbeitet verstärkt auf dieser Ebene. Der Verein ist parteiunabhängig und für jeden offen, der seine grundsätzlichen Positionen unterstützt.
- ENERGIEWENDE e. V. arbeitet aktiv auf die grundsätzliche Umorientierung in den Energie- und Verkehrssektoren hin:
 - > durch Einflussnahme auf den Einzelnen, um eine individuelle Verhaltensänderung zu erzielen
 - > durch Aktivitäten und Aktionen zur Änderung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Wirkliche Veränderungen auf kommunaler Ebene sind jedoch vor allem durch einschneidende Änderungen der Rahmenbedingungen bei Energieverbrauch und -erzeugung im nationalen und internationalen Bereich möglich. Deshalb bezieht ENERGIEWENDE e. V. als lokale Gruppierung Stellung zu übergeordneten Themen, um Änderungen zu bewirken.
- ENERGIEWENDE e. V. hinterfragt die Energieversorgung und das Verkehrssystem, schlägt Verbesserungen vor und zeigt Alternativen auf. Der Verein arbeitet zur Verwirklichung seiner Ziele mit anderen gesellschaftlichen Gruppen zusammen, stellt Ergebnisse der Öffentlichkeit vor und bietet Informationen an.

- ENERGIEWENDE e.V. unterstützt Energiesparmaßnahmen und die umweltfreundliche Mobilität, die Verbreitung und den Einsatz von regenerativen Energien sowie Methoden und Techniken zur Steigerung der Energieeffizienz.

Was bieten wir?

- Informations-Veranstaltungen rund um das Thema Energie
- Eine Website zur Dokumentation
- Monatliche Vereinstreffen zu energie- und verkehrsrelevanten Themen
- Beratung von Eigentümern und Mietern zu grundlegenden Energiesparmaßnahmen
- Austausch mit politischen Gruppen oder Vereinen in der Umgebung zu energie- und verkehrspolitischen Fragen
- Kritische Untersuchung von kommunalen Bauvorhaben mit Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen oder Empfehlungen
- Einsatz für die verstärkte Nutzung von regenerativen Energien wie Sonnenenergie und Biomasse
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Besichtigungstouren zu interessanten energie- und verkehrspolitischen Brennpunkten
- Jedes Mitglied erhält kostenlos viermal im Jahr die Zeitschrift „Energiedepesche“

Mitglied werden

- Jeder, der sich mit den Zielen von Energiewende e.V. identifizieren kann, ist herzlich eingeladen, Mitglied im Verein zu werden.
- Der Mindestbeitrag beträgt 24 € im Jahr.
- Die Mitgliedschaft bietet die Möglichkeit, sich in allen inhaltlichen und formalen Belangen des Vereins einzubringen.
- ENERGIEWENDE e.V. bildet eine Regionalgruppe des Bundes der Energieverbraucher

Vorstand: Heike Muster, Michael Tönsmann, Anton Jaschek
 Bankverbindung: Volksbank Rüsselsheim IBAN: DE775009 3000 0006 5443 04
 Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Groß-Gerau

www.energiewende-ruesselsheim.de